

**GLIEDERUNG DER BOTSCHAFTEN DES VOLLZEITTRAININGS  
IM HERBSTSEMESTER 2008**

**ALLGEMEINES THEMA: DAS JUBELJAHR**

Botschaft Acht

**Die Abschnitte des Jubeljahrs,  
ein Zeichen des Jubeljahrs, das Leben des Jubeljahrs,  
und der Genuss und die Vermehrung des Jubeljahrs**

Schriftlesung: Lk. 4:18-21; 12:32, 37; 13:29; 14:15; 22:1-22, 29-30

**I. Das neutestamentliche Jubeljahr hat drei Abschnitte: erstens das Jubeljahr in der Gegenwart, das Zeitalter der Gnade, zweitens das Jubeljahr im kommenden Zeitalter, dem Zeitalter des Königreichs; und drittens das Jubeljahr in der Ewigkeit, im neuen Himmel und der neuen Erde – Lk. 4:18-21; 12:37; 14:15; Offb. 21:1-2:**

- A. Wir müssen sehen, dass das heutige Jubeljahr die Errettung betrifft, dass das Jubeljahr im kommenden Zeitalter die Belohnung betrifft und dass das Jubeljahr in der Ewigkeit im neuen Himmel und der neuen Erde der Vollgeschmack der vollen Errettung Gottes ist – Lk. 19:9; 12:32; 14:15; Offb. 21:1-2.
- B. Jeder, der Gottes Einladung annimmt und das Angebot dessen, was Er für uns vorbereitet hat, empfängt, hat das Recht, am neutestamentlichen Jubeljahr teilzuhaben und Christus in diesem Zeitalter zu genießen; um im kommenden Zeitalter die Belohnung des Jubeljahrs zu erhalten, müssen wir in diesem Zeitalter Christus treu genießen – Lk. 14:16-24:
  - 1. Das Königreich wird im kommenden Zeitalter eine Belohnung für die treuen Genießer von Christus sein, und diese Belohnung wird auch ein Jubeljahr sein – 12:32, 37.
  - 2. Heute haben wir in der Errettung Gottes das Recht, Christus zu genießen, das Recht, das Jubeljahr zu genießen – 15:22-23.
  - 3. Wir müssen echt und treu Gottes Sohn genießen, den allumfassenden Christus als den Leben gebenden Geist – Kol. 1:13; 2:9; 1.Kor. 15:45b:
    - a. Der treue Genuss Christ qualifiziert uns, im kommenden Zeitalter ins Königreich einzugehen und dort als eine Belohnung ein noch volleres Jubeljahr zu genießen – Mt. 25:21, 23; Lk. 12:42-48; 13:29.
    - b. Um die Belohnung des volleren Jubeljahrs zu erhalten, müssen wir eine Bedingung erfüllen: dass wir Christus heute treu und unaufhörlich genießen – Phil. 1:18; 3:1; 4:4.
  - 4. Jeden Tag sollten wir uns treu üben, im Genuss Christi bewahrt zu bleiben; dieser Genuss qualifiziert uns dann, in das kommende Königreich einzugehen, das ein volleres Jubeljahr, eine Belohnung für die Treuen sein wird – Lk. 13:29; 14:15; 22:29-30; Offb. 2:7, 17; 3:20-21.

**II. Der Tisch des Herrn ist ein Zeichen des Jubeljahrs, das uns aus den Banden löst und in den Genuss des dreieinen Gottes hineinbringt – Lk. 4:18-21; 15:22-23; 22:1-22:**

- A. Das Fest, das ein Bild auf das Jubeljahr war, war zuerst das Passahfest im Alten Testament und dann der Tisch des Herrn im Neuen Testament – 2.Mose 12:1-36; Lk. 22:15-20.
- B. Der Tisch des Herrn ersetzt und führt das Passahfest weiter, aber dieses neutestamentliche Fest wurde noch nicht ganz erfüllt – V. 15-20:
  - 1. Das Fest am Tisch des Herrn wird im kommenden Königreich vollständig erfüllt – Mt. 26:29; Lk. 14:15; 22:16, 18, 29-30.
  - 2. Das neutestamentliche Fest am Tisch des Herrn wird durch das Fest im kommenden Königreich ersetzt und weitergeführt werden – Mk. 14:22-25.

- C. Es gibt nicht drei Feste, sondern ein Fest mit drei Abschnitten, der alttestamentliche Abschnitt, der neutestamentliche Abschnitt und der Abschnitt im Königreich; das Fest im Königreich wird die Erfüllung sowohl des Passahfests und des Fests am Tisch des Herrn sein – Lk. 22:29-30.
- D. „Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn“, nämlich derjenige, der im Tausendjährigen Königreich den Genuss des Jubeljahrs bringt und: „Glücklich, wer Brot essen wird im Königreich Gottes!“ – 13:35; 14:15.

**III. Das Leben des Jubeljahrs ist eine Art Leben, das im Jubeljahr lebt – 4:18-21; Joh. 6:57; Gal. 2:20; Eph. 3:16-17a; Phil. 1:19-21a:**

- A. Das Leben des Jubeljahrs ist ein Leben im Genuss Christi – 4:4.
- B. Das Leben, das im Jubeljahr lebt, ist ein Leben, das Gott lebt – Joh. 6:57:
  - 1. Dies ist ein Leben, in dem wir Gott als den grundlegenden inneren Faktor unseres Seins nehmen – Ps. 73:25.
  - 2. Dies ist ein Leben, in dem wir statt anderer Dinge Gott als unseren Genuss nehmen und nur Gott Selbst in jeder Situation genießen – Phil. 3:1; 4:4, 10-13.
- C. Solange wir im natürlichen Leben leben, sind wir nicht im Jubeljahr – Lk. 9:24, 57-62; 14:26-35; 22:31-32.
- D. Wenn wir auf praktische Weise im Jubeljahr leben wollen, müssen wir es Christus erlauben, in uns zu leben und wir müssen Ihn leben – Gal. 2:20; Eph. 3:16-17a; Phil. 1:19-21a.
- E. In Apostelgeschichte 27 und 28 lebte der Apostel Paulus das Leben des Jubeljahrs:
  - 1. Das war ein Leben mit dem höchsten Standard der menschlichen Tugenden, welche die vorzüglichsten göttlichen Eigenschaften zum Ausdruck brachten, ein Leben, das demjenigen glich, das der Herr Selbst auf der Erde gelebt hatte – Joh. 6:57.
  - 2. Das war Jesus, der wieder lebte in Seiner göttlich angereicherten Menschlichkeit – Phil. 1:21a.
  - 3. Das war der wunderbare, vorzügliche und geheimnisvolle Gott-Mensch, der in der Apostelgeschichte durch eines Seiner vielen Glieder weiterlebte – Gal. 2:20.

**IV. In der Apostelgeschichte sehen wir den Genuss und die Vermehrung des Jubeljahrs – 1:8; 2:46-47; 4:33; 5:41; 7:56, 59-60a; 8:4-5, 8, 39; 13:52; 15:3; 16:25, 31, 34; 17:6b:**

- A. „Ihr werden Meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde“ – 1:8.
- B. „Und während sie täglich ... zu Hause das Brot brachen, nahmen sie Speise mit Frohlocken und Schlichtheit des Herzens, lobten Gott... . Der Herr aber fügte täglich hinzu, die gerettet werden sollten“ – 2:46-47.
- C. „Die Zerstreuten nun gingen umher und verkündigten das Wort. ... Es entstand aber große Freude in jener Stadt“ – 8:4, 8.
- D. „Diese, die den Erdkreis aufgewiegelt haben, sind auch hierher gekommen“ – 17:6b.